


Gemeinsam zum Ziel: Inklusive Kinder- und Jugendhilfe gestalten

Überblick zum Beteiligungsprozess

01.03.2023, TINA CAPPELMANN

Agenda

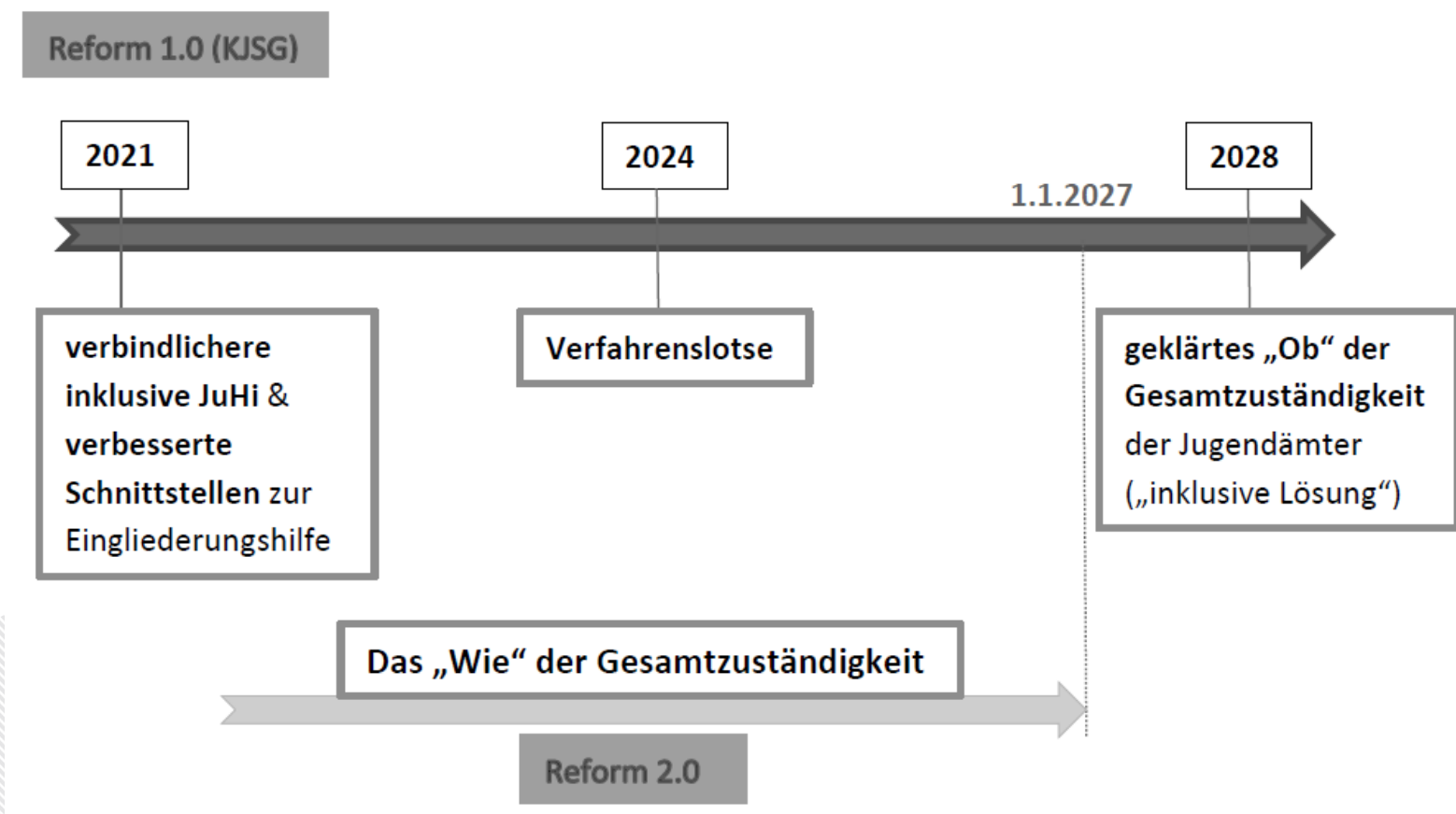
- ➔ Einordnung des Beteiligungsprozesses in das Reform-Vorhaben
 - ➔ Aufbau des Beteiligungsprozesses
 - ➔ Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“
- 

Einordnung des Beteiligungsprozesses – was bisher geschah

- 2017** Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – 1. Versuch
Gesetz wird vom Bundestag, nicht aber vom Bundesrat verabschiedet
- 2018/2019** Mitreden – Mitgestalten:
Die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe
Beteiligungsprozess mit Expert*innen, Wissenschaft und Praxis
- 2021** Kinder- und Jugendstärkungsgesetz – 2. Versuch
Reform mit fünf Regelungsbereichen, darunter: Hilfen aus einer Hand für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung
→ Inklusive Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe ab sofort (z.B. Jugendarbeit, Kita)
→ Einführung Verfahrenslotse ab 2024
→ sogenannte „Inklusive Lösung“ ab 2028, wenn dies bis 01.01.2027 durch ein Bundesgesetz im Einzelnen geregelt wurde
- 2022/2023** Gemeinsam zum Ziel:
Inklusive Kinder- und Jugendhilfe gestalten

Einordnung des Beteiligungsprozesses - KJSG

I. Drei-Stufen-Plan



Aufbau des Beteiligungsprozesses - Forschung

Forschung

- **Verwaltungsstrukturreform**
 - Vorbereitung, Begleitung und Auswertung einer modellhaften Erprobung in fünf Kommunen mit unterschiedlichen Ausgangslagen
 - Erarbeitung von „Roadmaps“ und Leitfäden für den Zuständigkeitsübergang
- **Prospektive Gesetzesfolgenabschätzung**
- **Evaluation/Begleitung Einführung Verfahrensilotse**
 - Online-Kurssystem und digitale Unterstützungsmöglichkeiten
 - Entwicklung eines qualifizierenden Curriculums
- **Evaluation der neuen Regelungen des KJSG**

Aufbau des Beteiligungsprozesses – Fachöffentlichkeit & Selbstvertretung

Beteiligung

- **Fachöffentlichkeit: Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“**
 - federführende Gruppe, in der die Kernpunkte der gesetzlichen Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe auf politischer und fachlicher Ebene erörtert und abgewogen werden
 - ca. 90 Teilnehmende aus Dachverbänden, Verbänden der Kinder- und Jugendhilfe, der sog. Behindertenhilfe, der Gesundheitshilfe, aus Selbstvertretungsorganisationen, Instituten, Konferenzen der Länder, kommunalen Spitzenverbänden, Deutschem Bundestag und Bundesressorts
 - Leitung: Ekin Deligöz, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin im BMFSFJ
- **Expert*innen in eigener Sache: Selbstvertretungsrat**

Aufbau des Beteiligungsprozesses – grafische Übersicht

Gemeinsam zum Ziel: Wir gestalten die Inklusive Kinder- und Jugendhilfe!



Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Themenübersicht 1

➔ Leistungstatbestand

- Ausgestaltung der Anspruchsgrundlage(n)
- Wesentlichkeit als Anspruchsvoraussetzung
- Anspruchsinhaberschaft

➔ Art und Umfang der Leistungen

- Ausgestaltung des Leistungskatalogs
- Persönliches Budget
- Früherkennung und Frühförderung
- Schnittstelle Schule
- Kombination mit anderen Leistungen der KJH; Sozialraum (v. a. Kindertagesbetreuung)

Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – beispielhafte Fragen 1

Sollen und können die Individualansprüche HzE und EGH zusammengeführt werden?

Wie wird der Zugang zu Leistungen gestaltet?

Wer hat Anspruch auf welche Leistung?

Welche Leistungen beinhaltet ein zukünftiger Leistungskatalog?

Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Themenübersicht 2

➔ Verfahren und Struktur

- Hilfeplanung
- Bedarfsermittlung – Instrumente
- Wunsch- und Wahlrecht
- Übergang in die Eingliederungshilfe
- Schnittstelle Pflege
- Finanzierung
- Gerichtsbarkeit
- Umstellung und Übergangsphase

➔ Kostenheranziehung

Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – beispielhafte Fragen 2

Welche
Kontinuitätsabsicherung
gibt es beim Übergang
ins Erwachsenensystem?

Wie wird das
Bewilligungsverfahren
gestaltet?

Wie erfolgt die
Kostenbeteiligung?

Wie werden Bedarfe
ermittelt und
Leistungen geplant?

Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Zeitplan

konstituierende Sitzung, 17. November 2022

2. Sitzung, 14. Februar 2023

- Leistungstatbestand
- Art und Umfang der Leistungen

3. Sitzung, 20. April 2023

- Art und Umfang der Leistungen
- Verfahren und Struktur

4. Sitzung, 27. Juni 2023

- Verfahren und Struktur
- Kostenheranziehung

5. Sitzung, 12. September 2023

- Verfahren und Struktur
- Grundsätzliche Herausforderungen bzw. Fragen (z. B. Fachkräftemangel)
- Offene Punkte aus allen Themenfeldern

Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Sitzung am 14.02.2023

Ausgestaltung des Tatbestands (Voraussetzungen: „Wenn ..., “)

Anspruchsgrundlage

- Option 1: zwei Normen § 27 (HzE) / § 35a (EGH)
- Option 2: eine zusammenführende Norm mit zwei alternativen Tatbeständen und alternativen Rechtsfolgen
- Option 3: eine Norm mit einheitlichem Tatbestand, wobei für junge Menschen mit Behinderung zusätzliche behinderungsspezifische Voraussetzungen als Tatbestandsmerkmal genannt werden

Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Sitzung am 14.02.2023

Ausgestaltung der Rechtsfolge (Regelungswirkung: „ , dann ...“)

Leistungskatalog

- Option 1: zwei getrennte „offene“ Leistungskataloge, EGH-Leistungen verweisen auf 2. Teil SGB IX
- Option 2: zwei getrennte „offene“ Leistungskataloge, EGH-Leistungen in SGB VIII aufgezählt und an Bedarfe Minderjähriger und Familien angepasst; abzusichern ist Kompatibilität zu SGB IX
- Option 3: einheitlicher offener Leistungskatalog, der inklusiv für alle gilt; nur dringend notwendige Verweisung auf SGB IX

Arbeitsgruppe „Inklusives SGB VIII“ – Sitzung am 14.02.2023

Anspruchsinhaberschaft

- Option 1: Minderjährige, aber Rechtsausübung bei Eltern
 - + eigener Anspruch der Eltern auf „elternspezifische Leistungen“
 - + Stärkung Elternarbeit in allen Leistungsformen
- Option 2: Eltern bzgl. HzE, Minderjährige bzgl. EGH
- Option 3: Eltern und Minderjährige nebeneinander, Verhältnis abzuklären

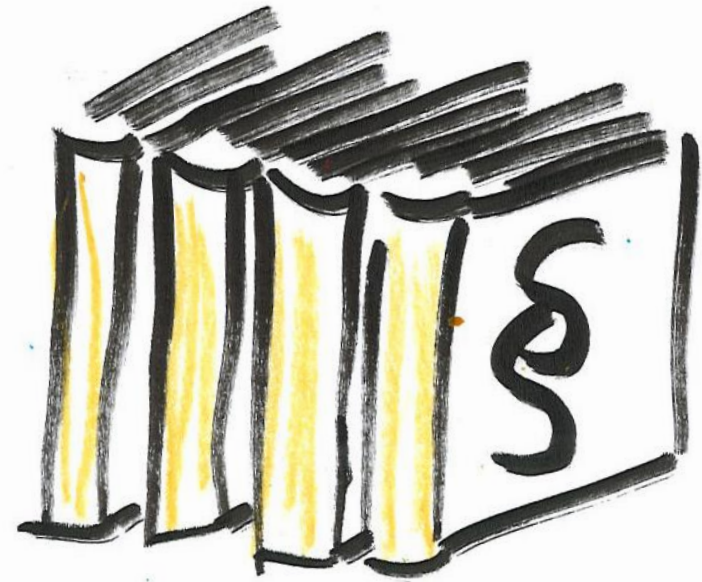
Weitergehende Informationen

Homepage zum Beteiligungsprozess:

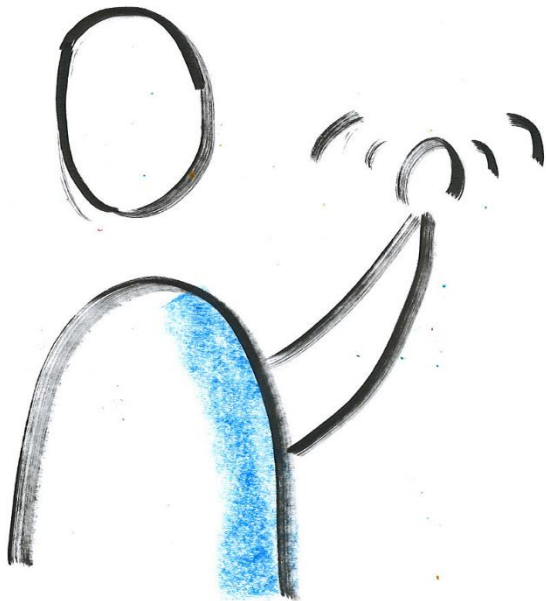
<https://gemeinsam-zum-ziel.org/>

Begleitung der Reform durch die AGJ:

www.agj.de/sonstige-seiten/sgb-viii.html



Vielen Dank



Tina Cappelmann
Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg
Bismarckstr. 21
27749 Delmenhorst

tcappelmann@lebenshilfe-delmenhorst.de